

V2.02.01.03 Limmattalbahn

1501-2015

Haltestelle Limmattalbahn im Stadthaus

Beantwortung Kleine Anfrage

Martin Müller (DP), Mitglied des Gemeinderates, hat am 1. Oktober 2015 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Ich bitte darum, dem Stadtrat die folgende Kleine Anfrage vorzulegen.

Seit kurzem steht im Foyer des Stadthauses in Form einer Tramhaltestelle ein Infostand zur Limmattalbahn mit Propagandamaterial, bestehend aus einer Bildschirmpräsentation und diversen Papieren. Behördenpropaganda hat immer einen negativen Beigeschmack, insbesondere wenn sich eine Behörde in einen Abstimmungskampf auf höherer Ebene (Kanton, Bund) einmischt, da dafür auch die Steuergelder der Gegner eingesetzt werden. Auch wenn eine Exekutive darin einen gewissen Spielraum hat, stellt sich bei dieser Installation die Frage nach der Verhältnismässigkeit, weshalb ich um Beantwortung folgender Fragen bitte:

1. *Was hat dieser Infostand gekostet?*
2. *Wurde dieser Infostand aus Steuermitteln finanziert?*
3.
 - a) *Wenn nein, wer hat diesen finanziert und weshalb stellt die Stadt dafür Boden zur Verfügung, der allen Steuerzahlern gleichermassen gehört?*
 - b) *Wenn ja, hat auch das Referendumskomitee "Masslose Limmattalbahn NEIN" die Möglichkeit, dort Propagandamaterial anzubieten?"*

Die Kleine Anfrage von Martin Müller (DP) wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Der Infostand wurde von der Limmattalbahn AG im Jahr 2012 erstellt und finanziert. Der Stadt Dietikon entstehen keine Kosten, weder für Miete noch für Auf- oder Abbau.

Zu Frage 2:

Der Infostand wurde von der Limmattalbahn AG finanziert, welche von den beiden Kantonen Zürich (75 % des Aktienkapitals) und Aargau (25 % des Aktienkapitals) im Jahr 2010 gegründet und mit der Planung der Infrastruktur für die Limmattalbahn beauftragt wurde.

Zu Frage 3 a):

Der Infostand gehört der Limmattalbahn AG. Dieser wurde bereits vor mehreren Jahren im Rahmen einer Ausstellung erstellt und ist seitdem als Teil einer Wanderausstellung im Limmattal "unterwegs". Er war auch schon früher für einige Wochen im Stadthaus Dietikon platziert. Der Informations-Film sowie die Plakate stammen ebenfalls von früheren Informationsveranstaltungen.

Mit dem Stand und den entsprechenden Informationen werden wichtige Eckdaten zum Projekt Limmattalbahn vermittelt.

Sitzung vom 2. November 2015

Zu Frage 3 b):

Befürworter und Gegner des Projekts haben auf Anfrage die Möglichkeit, Informationsmaterial zum Projekt beim Stand der Limmattalbahn im Foyer des Stadthauses aufzulegen.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage von Martin Müller (DP) betreffend Haltestelle Limmattalbahn im Stadthaus wird im Sinne der Erwägung beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- ✓ - alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Leiter Standortförderung;
- Stadtpräsident.

NAMENS DES STADTRATES


Otto Müller
Stadtpräsident


Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

versandt am: - 6. Nov. 2015
Im